



## L'Etat, c'est moi oder Der Staat - das bin Ich

Nun ist es amtlich, die GRÜNEN haben ihren Antrag zum Thema Behindertengerechte Übergänge im Bauausschuss am Dienstag den 19.2.2013 durchgedrückt und der Arbeitskreis „Menschen mit Behinderungen in Lohmar“ wird nicht beratend ins Planungsgeschehen einbezogen. Eigentlich ist es Herrn Imbusch zu verdanken, dass überhaupt an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen in Lohmar gedacht wurde. Hiernach gelang es Herrn Eberz (FDP) auf Hinweis des Amtsleiters des Lohmarer Tiefbauamtes, Herrn Schlösser (SPD), den unabhängigen Lohmarer Sachverständigen, Herrn Dipl.-Ing. Zöllner sowie den Arbeitskreis „Menschen mit Behinderungen in Lohmar“ für gemeinsame Beratungen ohne Blick auf Parteibücher zu gewinnen. Der Arbeitskreis erarbeitete einen Antrag der von GRÜN kopiert und geschickt mit einem Pressetermin in Szene gesetzt wurde. Auffallen um jeden Preis! Wir Liberalen hätten ohne Einschränkungen für den initialen Antrag des Arbeitskreises gestimmt. Nun ist der Arbeitskreis außen vor. Menschen mit Behinderungen mögen Schwächen haben, an einem scharfen Geist fehlt es nicht. Die Stadt Lohmar verfährt nach gleichem Muster: Warum soll man Betroffene beteiligen, wenn man parlamentarische Staatssekretäre oder teure Fachleute beauftragen kann. GRÜN hat das Sagen in Lohmar - die Feudalherren sind zurück. Lesen Sie weiter unter [Www.fdp-lohmar.de](http://www.fdp-lohmar.de)